



PRESSEINFORMATION NR. 11/07

Regensburg, 08.06.2007

A 93 Regensburg - Holledau Autobahnbaustelle zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Autobahnkreuz Regensburg in Fahrtrichtung Hof

Ab Montag, den 11. Juni führt die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern eine Fahrbahnerneuerung auf der A 93 im Gemeindegebiet von Pentling in Fahrtrichtung Hof durch. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Oktober 2007 andauern. Nach Abschluss der Arbeiten wird zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Autobahnkreuz Regensburg ein durchgehender Verflechtungsstreifen markiert, durch den der Verkehrsfluss für den starken Verkehrsstrom von der B 16 zur A 3 in Fahrtrichtung Passau verbessert werden soll. Dieser Verflechtungsstreifen ist im Verkehrsgutachten Regensburg vom Juni 2005 vorgeschlagen worden.

Im Laufe der kommenden Woche wird der Autobahnverkehr in Fahrtrichtung Hof auf rund 2 Kilometer Länge auf die Gegenfahrbahn umgeleitet. Während der gesamten Bauzeit stehen weiterhin jeweils 2 Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung, jedoch mit eingegengten Fahrspurbreiten. Um die Verkehrsbehinderungen bei der Einrichtung der Verkehrsführung mit gelber Baustellenmarkierung und Stahlschutzwänden möglichst gering zu halten, werden diese Arbeiten zum überwiegenden Teil in der Nacht ausgeführt. Davon betroffen sind auch die Zu- und Abfahrten im Baustellenbereich der Anschlussstelle Regensburg-Süd und die Abfahrt am Autobahnkreuz zur A 3 in Fahrtrichtung Passau. Dort gibt es geänderte Fahrwege und es stehen keine Ein- und Ausfädelspuren zur Verfügung. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer daher um besondere Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die beiden 34 bzw. 41 Jahre alten Autobahnbrücken über die B 16 und Hölkeringer Straße saniert, d.h. Betonschäden beseitigt, Abdichtung, Übergangskonstruktionen und Kappen erneuert. Dabei gibt es kurzzeitige Behinderungen im Bereich der B 16 zur Errichtung eines Arbeitsgerüsts am Kreuzungsbauwerk mit der A 93. Die Sanierung der Unterführung Hölkeringer Straße erfordert während der Bauzeit eine einstreifige Verkehrsführung mit Ampelregelung. Während der Sanierung muss auch die bestehende Lärmschutzwand auf dem Bauwerk der Hölkeringer Straße abgebaut werden.

Die Dienststelle Regensburg veranschlagt die Kosten der Maßnahme einschließlich der vorgesehenen Brückensanierungen auf rund 2,4 Mio. €

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter ☎ 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder unter ☎ 0941/69856-340 an Herrn Bauoberrat Andreas Fruth zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor